

Canada Post
Postes Canada

First Class

830032

KITCHENER, ONT.



Nr. 252 - Oktober 1993

IF UNDELIVERED AFTER
3 DAYS RETURN TO:

Transylvania Club

INC. 1951

16 ANDREW STREET, KITCHENER, ONT. N2H 5R2 / TEL. 744-1191

Nachrichten



Vor 10 Jahren Gruendung der Foederation
M. Intscher, Dr. Boebel, Ed. Schneider, Dr. Bonfert

Transylvania Club

im Zentrum der Stadt

Ein Treffpunkt für Freunde

2 Hallen und verschiedene kleinere Räume für jede Gelegenheit



Unsere Karpatenstube

ist täglich (ausser Sonntag) von 11 Uhr vormittags
bis 1.00 Uhr nachts geöffnet

Schmackhafte Küche Täglich Buffet und Salat Bar

Für Vermietungen unserer Räume rufen Sie bitte unseren Manager

Unsere Telefon Nr. ist

744-1191

DER PRAESIDENT BERICHTET

Liebe Mitglieder und Freunde:

Die Herbst-Modeschau, veranstaltet vom Frauenverein am 14. September, hatte wieder einen sehr guten Erfolg. Die neueste Herbstmode wurde wieder von "Models" aus unserer Mitgliederschaft gezeigt. Natuerlich der Kaffee und Kuchen, der waehrend der Pause serviert wird, wird von allen geliebt.

In wenigen Tagen faengt das 25. Oktoberfest (8.-16. Okt) an. Zum 25. Jubilaeum sind mehrere interessante Veranstaltungen fuer alle Gaeste geplant. Die Oktoberfest-Parade am 11. Oktober wird in diesem Jahr wieder ueber CTV Kanadaweit gesandt. In diesem Jahr hat der Transylvania-Klub die Uebersicht beim Bau des "Oktoberfest-Float". Wir laden alle Mitglieder ein, die gerne in unserer Siebenbuengerer Tracht mitmarschieren moechten, sich bei Frau Grete Giebat anzumelden. Wir hoffen auf eine grosse Beteiligung, Jugendliche und Erwachsene. Nach der Parade sind alle Teilnehmer zu einem Ok-



CUSTOM METALS INC.

698 Wilson Avenue - Kitchener, Ontario, Canada N2C 1H9

Phone (519) 893-6262 • Fax (519) 893-6268

CELEBRATING OUR 30th YEAR

RANDY M. GONDOSCH, P.ENG.
PRESIDENT

RICHARD K. GONDOSCH, B. ADMIN.
VICE PRESIDENT

MICHAEL GONDOSCH
CHIEF EXECUTIVE OFFICER

WE OFFER CUSTOM SHEET, PLATE AND STRUCTURAL FABRICATIONS IN: STAINLESS STEEL, HOT AND COLD ROLLED STEEL, GALVANIZED, ALUMINUM, MAGNESIUM, TITANIUM, COPPER, ASTRALLOY, MANGANESE, SHEARING, PUNCHING, BRAKING, PLATE & ANGLE ROLLING, C.N.C. PUNCHING, WELDING, C.N.C. PLASMA AND FLAME CUTTING



toberfestessen im Transylvania-Klub eingeladen. Karten fuer die "Oktoberfest Dinner Show" am 12. Oktober sind noch im Bue-ro erhaeltlich. Ich wuensche allen Mitgliedern und Freunden

"EIN PROSIT ZUM OKTOBERFEST"

John Werner, Praesident

*

O Gott, von dem wir alles haben,
die Welt ist ein sehr grosses Haus.
Du aber teilest deine Gaben
recht wie ein Vater drinnen aus.
Dein Segen macht uns alle reich.
Ach, lieber Gott, wer ist dir gleich?

Wer kann die Menschen alle zaehlen,
die heut bei dir zu Tische gehn?
Doch muss die Notdurft keinem fehlen,
denn du weisst allem vorzustehn.
Du schaffest, dass ein jedes Land
sein Brot bekommt aus deiner Hand.

Du machst, dass man auf Hoffnung saeet
und endlich auch die Frucht genieisst.
Der Wind, der durch die Felder wehet,
die Wolke, die das Land begiesst,
des Himmels Tau, der Sonne Strahl
sind deine Diener allzumal.

Und also waechst des Menschen Speise,
der Acker selbst wird ihm zum Brot.
Es mehret sich vielfaeltger Weise
was anfangs schien, als waer es tot,
bis in der Ernte jung und alt
erlanget seinen Unterhalt.

(Kaspar Neumann, 17.Jahrh.)

*

Windet zum Kranze die goldenen Aehren,
flechtet auch blaue Zyanen hinein!

(Friedr. Schiller)



SCHNEIDERS

J. M. SCHNEIDER INC.
Kitchener, Ontario
Besteht seit 1890

Wurst - und Fleischwaren
erster Qualität
erhältlich in allen
Lebensmittelgeschäften



KAUFMAN FOOTWEAR

410 KING STREET WEST
KITCHENER, ONTARIO
TELEPHONE (519) 576-1500



FOOTWEAR OF DISTINCTION
UNDER THESE NATIONAL BRANDS:

Foamtread
Defrosters

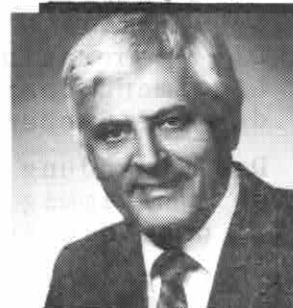
Kingtread
Sorel

Für erstklassige Ausführung von
HOCHZEITSBILDERN PASSBILDERN PORTRAITS INDUSTRIEFOTOGRAFIE

Jorde Studio

PHOTOGRAPHERS
78 Francis St. (Corner Water & Weber)
Kitchener, Ont. N2A 1X9 Tel. (519) 745-8637

IHR FACHMANN



DOLF BOGAD

Schlueter



Chev · Olds · Geo

Gary Stockie

VICE PRESIDENT &
GENERAL MANAGER

300 Weber Street North
Waterloo, Ontario N2J 3H6
Telephone: (519) 884-9000
Fax: (519) 884-8246

Ihr Deutsches Radioprogram
jeden Samstag von 8.30 am - 11.30 am

COMMUNITY
CKWR RADIO 98.7 FM



mit Heinz Kreitzer
R.R. 6 Guelph N1H 6J3
(519) 824-1928 Studio: 886-9870

DIE GEBURTSTUNDE DER FOEDERATION DER SIEBEN-
BUERGER SACHSEN: 1. OKTOBER 1983

Vor 10 Jahren, anlaesslich des Konsultationsgespraechs vom 1.-3. Oktober in Elixhausen-Sachsenheim eroerterten die Vorsitzenden der landsmannschaftlichen Vereinigungen der Siebenbuerger Sachsen, Dr. Roland Boebel (Oesterreich), Dr. Wolfgang Bonfert (Deutschland), Pfarrer Martin Intscher (Kanada) und Erward R. Schneider (U.S.A.) die Errichtung eines Dachverbandes, dessen Ziel die bessere gegenseitige Information sein sollte, die abgestimmte Koordination landsmannschaftlicher Aktivitaeten in allen Bereichen und die gegenseitige Unterstuetzung bei der Bewaeltigung der Aufgaben zur Festigung der auf Laender und Kontinente aufgesplitterten siebenbuergisch-saechsischen Gemeinschaft. Um Freiwilligkeit des Zusammenschlusses, weitgehende Selbstaeendigkeit der Mitglieder und Erweiterungsmoeglichkeit zu manifestieren, wurde die Bezeichnung "FOEDERATION" fuer diesen Zusammenschluss gewaehlt. Die Zielsetzung wurde in drei Kernpunkten festgehalten:

1. Die Foederation setzt sich die weltweite Vertretung aller Siebenbuerger Sachsen zum Ziel.
2. Sie dient der Einheit aller Siebenbuerger Sachsen und der Durchsetzung ihrer lebenswichtigen Interessen, insbesondere auf humanitaerem, heimatpolitischem und kulturellem Gebiet.
3. Die Foederation wird vertreten durch die Vorsitzenden der Landsmannschaften und den Praesidenten des Zentralverbandes der Siebenbuerger Sachsen.

Die Gruendung der Foederation mit diesen Zielsetzungen wurde einstimmig beschlossen, gleichzeitig auch der Grundsatz, dass die Proklamierung erst nach Zustimmung der jewei-

Compliments
of . . .



**Household
China & Gifts**

300 King Street North, Waterloo

Phone 884-2792

Inhaber: Geo Kauntz



BESUCHEN SIE UNS FÜR
ALL IHREN BEDARF AN
HAUSHALTARTIKELN
SOWIE FACHMÄNNISCHEN
KUNDENDIENST AN IHREM
WAGEN.

1080 VICTORIA. N.

Kitchener Phone 744-1153

RENE J. GASCON
OWNER

- WITH ALL HIS STAFF WOULD LIKE TO HELP YOU WITH YOUR AUTOMOTIVE AND HOUSEHOLD NEEDS.
- WE DO SERVICE ALL MAKES OF AUTOMOBILES.
- VISIT THE STORE, PLUS OUR TWELVE BAY SERVICE CENTRE.

now with a computerized scope

ligen Beschlussgremien der zukuenftigen Mitgliedsvereinigungen erfolgen koenne. Die feierliche Proklamation und die Unterzeichnung der Gruendungsurkunde wurde anlaesslich des 1. Foederationsgespraechs am 19. Juli 1984 in Kitchener/Kanada durch Dr. Wolfgang Bonfert, Dr. Fritz Frank, Pf.Martin Intscher und Edward R. Schneider vorgenommen.

Die Foederation setzte die in den 60-er Jahren begonnene Zusammenarbeit zwischen den landsmannschaftlichen Vereinen in Europa und in Nordamerika fort. Diese Zusammenarbeit hatte ihren ersten Hoehepunkt im Maerz 1972, als anlaesslich des Verbandstages der Landsmannschaft in Deutschland die 4 Vorsitzenden der Landsmannschaften Erhard Plesch (D), Andreas Dienesch (CDN), Dr. Roland Boebel (A) und Edward R. Schneider (USA) in Muenchen am 25. Maerz 1972 eine erste gemeinsame Erklaerung unterzeichneten, die das Bekenntnis zur Einheit der Siebenbuerger Sachsen dokumentiert.

Dieses Bekenntnis bestimmte immer wieder die gemeinsame Arbeit, wie sie in den Konsultationstreffen, auch Spitzengespraeche genannt und in den seit 1984 als Foederationsgespraeche bezeichneten Zusammenkuenfte abgestimmt wurde und wie sie sich in der Praxis in vielfaeltigen Begegnungen beim Austausch von Kulturgruppen, bei der wechselseitigen Ausrichtung von Jugendtreffen und Jugendlagern und bei anderen Begegnungen und Unternehmungen widerspiegelt.

Ein besonderes Ereignis fuer die Foederation und im eigentlichen Sinne ihre Komplettierung war der am 27. Juni 1993 in Kitchener im feierlichen Rahmen des Heimattages vollzogene Beitritt des Demokratischen Forums der Deutschen in Siebenbuerger zur Foederation. Durch diesen Beitritt ergibt sich eine neue Qualitaet des Zusammenwirkens von Siebenbuerger Sach-



LAWYERS

Michael M. Walters , Q.C.
J. Frederick Sagel, B.A., LL.B.
A. Gubler, B.A., M.A., LL.B.
G. Snelgrove, B.A., LL.B.
Surbhi Kotecha, LL.B.

151 Frederick Street
Kitchener, Ontario
N2H 2M2
Tel. (519) 578-8010
Fax (519) 578-9395

Ihre Anwaelte fuer alle Rechtsfragen

sen: von den Menschen in der Heimat Siebenbuergen ueber Oesterreich und Deutschland bis hin zu den Bruedern und Schwestern in USA und Kanada - wir sind eine Gemeinschaft.

*

W.B.

Dem Rausch entruueckt, den Wonnemonden fern
steh'n wir verwundert vor dem blassen Heute,
dem dunklen Jaeger eine sich're Beute -
mattstrahlend nur aus uns'res Wesens Kern.

Wo blieb der helle, sommerliche Glanz,
der Rosenschimmer uns'rer jungen Tage,
der Stern der Liebe - schoen wie eine Sage -
wer nahm von uns'rem Haupt den Bluetenkranz?

O Strom der Zeit, der lautlos uns entfuehrt,
laengst gabst du Antwort mir auf meine Fragen:
die Spanne zwischen Blond- und Silberhaaren
ist nur ein Hauch, der sich im All verliert.

(Erna Hintz-Vonthron)

*



Smith Macnaughton Insurance

It's time to talk to us

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns mit
allen Versicherungsproblemen, ob Feuer-, Auto-, Diebstahl-,
Unfall- oder Lebensversicherung: Wir beraten Sie gerne!

Unsere Adresse :

**25 Bruce St. Kitchener
N2B 1Y4**

Tel. 578-6030

F a m i l i e n - N a c h r i c h t e n

Hochzeit:

Am 25. September 1993 heirateten in Waterloo Christopher Michael Georg E m r i c h und Andrea Ramona E m r i c h. Eltern u. Grosseltern des Braeutigams aus Passbusch u. Tekendorf stammend, die der Braut aus Minarken u. Kyrieleis/Moenchsdorf

Todesfaelle:

In Windham Centre(Ont.) verstarb kuerzlich die aus Minarken gebuertige, in Duerrbach wohnhaft gewesene Maria K l o e s l e r geb. Hanek im Alter von 81 Jahren.

Am 21. August 1993 verstarb in St. Ingbert (Deutschland) der aus Bukarest gebuertige
Dr. med. vet. Alfred B o n f e r t
im Alter von 89 Jahren.

Jubilaeen:

Am 4. September 1993 feierten in Kitchener die aus Zuckmantel bzw. Eibesdorf stammenden Fritz und Kathy S c h u l l e r ihr 25-jaehrigen Hochzeitsjubilaeum.

Am 12. September 1993 feierten in Kitchener die aus Weilau gebuertigen Georg und Katharina F r i t s c h ihr 45-jaehrigen Hochzeitsjubilaeum.

Am 23. September 1993 feierten die aus Heidendorf bzw. Bistritz gebuertigen Johann K a r s t und Sofia geb. Ruehrig ihr 65-jaehrigen Hochzeitsjubilaeum.

Am 23. September 1993 feierten in Waterloo die aus Moenchsdorf gebuertigen Johann und Maria M a t h e s ihr 70-jaehrigen Hochzeitsjubilaeum.

Open House: 617 Eastgate Walk, Samstag, 9.Okt.1993 von 1.30 bis 4.30 Uhr. Tel. 746-2990

Der Transylvania-Klub und das Nachrichtenblatt gratulieren herzlich allen Jubilanten und wuenschen weiterhin alles Gute.

*

AUS KLUB- UND GRUPPENARBEIT

Klub-Vorstand:

Der Transylvaniaklub-Vorstand moechte je eine guterhaltene Maenner- und Frauentracht (fuer Ausstellungszwecke) kaufen. Angebote bitte an Frau Grete Giebat, 123 Country-side Cr. in Kitchener zu senden. (Tel. 745-6644)

*

Frauenverein:

Am 18. November 1993 um 7.00 Uhr abends findet eine Sitzung des Frauenvereins statt. Alle Frauen sind herzlich dazu eingeladen.

Der naechste Heimabend der Frauen ist am 28. Oktober um 7.00 Uhr.

Maria Rauh, Praes.

*

Kulturgruppe:

Das Oktoberfest feiert heuer sein 25-jaehrigen Bestehen. Aus diesem Grund moechten wir in diesem Jahr eine besonders schoene Trachtengruppe in der Parade stellen. Bitte zieht also am Montag, den 11. Oktober Eure schoenen Trachten an und marschieret mit in der Parade. Beginn 8.30 Uhr.

Fuer Teilnehmer an der Parade gibt es anschliessend ein Essen mit Getraenk im Klub.

Grete Giebat, Leiterin

*



Walli Schwarz
President

K-W TRAVEL BUREAU LIMITED

143 King St. East, Kitchener, Ontario N2G 2K8 across from Market Square

Telephone **576-0770**

- COMPUTERIZED RESERVATIONS & TICKETS
- AGENTS FOR SCHEDULED & CHARTER AIRLINES
- TOURS, CRUISES, HOTELS & CAR RENTALS
- BLUE CROSS INSURANCE

**Wir
Sprechen
Deutsch**

Ont. Reg. #1239989

"EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT..."

Wenn wir den grossen Choral singen, oeffnen sich die Tore unserer Seelen: wir sind nicht mehr allein auf Erden; die ersonnenen Toene nehmen uns mit in eine rauschende Verbundenheit, die von Schulter zu Schulter reicht, das Kirchenschiff durchbraust und grenzenlos wachsend Stern und Welt umfaengt; ich habe als neunjaehriger Knabe zum erstenmal den Donner dieses Chorals ueber mir walten gefuehlt und stand da, eingekeilt zwischen den Erwachsenen; doch als ich zu singen begann und empfand, dass auch meine hellen, unsicheren Laute in den Strom einmuedeten, wuchs ich ebenbuertig und frei in den Augenblick hinein wie die anderen Saenger.

Zu jener Zeit wohnten meine Eltern in Siebenbuergen, nahe der rumaenischen Grenze. Der Weg fuehrte durch einen Pass, der sich ins Hochgebirge schnitt. Wir hausten einige Meilen vom Talanfang entfernt, und es konnte bis zu unserem Gehoert wohl einer aus Rumaenien kommen, ohne dass er vielen Leuten begegnete. Dieser Umstand beschaeftigte meine Eltern oft, denn in jenem Jahre 1907 trennte die Grenze nicht bloss zwei Laender und zwei Lebensordnungen, sondern auch Entsetzen und Frieden. Anders als die siebenbuergischen Bauern, die ihre Aecker als freie Maenner nutzen, wurden die rumaenischen seit alters her von Grundherrschaft und Paechtern ausgebeutet. Sie griffen, wenn das Menschenrecht in ihrer Brust in Verzweiflung umschlug, zur Waffe und machten sich schuldig an den Peinigen. So war auch 1907 der Aufstand wie ein Feuer emporgelodert und sprang ueber Tal und Flur. Die Sensenklingen starrten gerade auf den Stangen. Die Aexthe lagen nicht mehr hinter

(Fortsetzung S. 14)



"Established 1966"

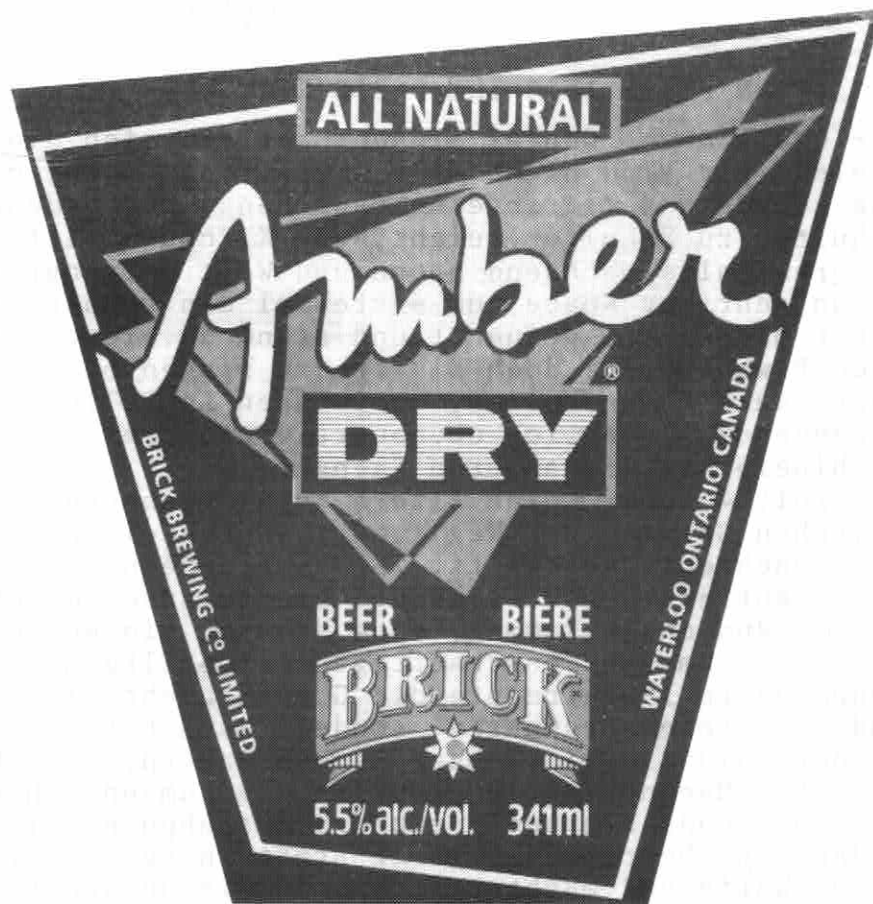
SPECIALTY METALS LIMITED

Steve Schatz - George Emrich - John Karst

Custom Fabricators *In Stainless Steel - Aluminum - Galvanized - Hot Rolled Steel*

Sheets - Plates - Structural — Mig - Tig - Arc Welding

Phone 1-519-884-0590 - 30 Durward Place, WATERLOO, Ont. N2L 4E4



BEER STORE
OPEN SUNDAYS

NOON-5 p.m.

TOURS 3:30 p.m.



181 KING ST. S., WATERLOO,
ONTARIO, CANADA

K l u b - K a l e n d e r

fuer Oktober 1993

- Freitag, 8.Okt.: Beginn des OKTOBERFESTES
- Sonntag, 10.Okt.: FAMILIENTAG IM KLUB 12.00 Uhr
Reservierte Tische. Bitte
Karten im Buero abholen
- Montag, 11.Okt.: OKTOBERFEST - PARADE 8.30 Uhr
Trachten bitte teilnehmen.
Mitglieder freien Eintritt.
Karten im Buero abholen.
- Dienstag, 12.Okt.: DINNER - SHOW IM KLUB
Karten sind im Buero zu haben
- Samstag, 16.Okt.: Schluss des Oktoberfestes
- Dienstag, 26.Okt.: Vorstandssitzung 8.00 Uhr
- Donnerst. 28.Okt.: Heimabend der Frauen 7.00 Uhr

*

V o r a n z e i g e

- 13.Nov. Jahresversammlung der Landsmannschaft
in Kitchener 11.00 Uhr
- 13.Nov. Schlachtfest im Transylvania-Klub 6.30 Uhr
- 18.Nov. Frauenvereinsitzung 7.00 Uhr

19.Dez. Weihnachtsfeier

31.Dez. Silvesterrummel

*

Bei jedem Aufstehn stelle dir die Frage:
"Was tu ich Gutes an dem heut'gen Tage?"
Und denke: "Wenn die Sonne geht, sie nimmt
ein Stueck des Lebens mit, das dir bestimmt."
(Indischer Spruch)

*

dem Herde. Die Gutshoefe wurden ueberfallen. Und waehrend die Bauernsoehne, die unter den Fahnen standen, schon zur Unterdrueckung der Vaeter und Brueder gesammelt wurden, schritt taeglich das Mordgeruecht ueber die Grenze in unseren Frieden hinein. Man hatte die Paesse wohl sorgsam abgeriegelt; wer aber sicherte die Waelder? Durch die Urwildnis konnten auf der Flucht ganze Scharen in unser Land eindringen und hier weiter morden und brennen.

Abends, wenn ich neben dem Tisch mit den Bausteinen spielte, sass Vater oft hinter der Zeitung und las meiner Mutter die ernstesten Nachrichten vor. Indessen gingen diese Geschichten aus der nahen Tragoedie bald ueber mich hinweg wie andere Eindruecke auch. Ich gewoehnte mich daran; es gehoerte zu meinem Weltbild, dass hinter den Gebirgen, die ich taeglich vor mir erblickte, gemordet wurde. Doch eine Episode des Aufstandes praegte sich mir unvergaenglich ein.

Ein Bojar, der die Bauern immer gut behandelt hatte und deshalb von seinem Gut nicht geflohen war, sass eines Abends hinter dem Tisch. In einer Ecke naechte seine junge Tochter. Es war still im Haus, das ein Teil des Gesindes verlassen hatte. Da pochte es ploetzlich an das Fenster. Er hob den Kopf, lauschte, hoerte aber nichts weiter als das Ticken der Uhr. Wie er sich wieder seinem Nachsinnen ueberlassen wollte, pochte es noch einmal. Er stand auf. Waehrend er zum Fenster schritt, klopfte es deutlich und herrisch zum drittenmal. Das Maedchen liess das Naehzeug fallen und trat hinter den Vater, der den Vorhang hochzog und durch das Glas in die Nacht zu blicken versuchte. Man konnte nichts sehen als die Tannenspitzen des Gartens. Er oeffnete hierauf, waehrend die Tochter ihr Herz klopfen hoerte, das Fenster und beugte sich

(Fortsetzung S. 17)



Für Ihre Urlaubs - oder Geschäftsreisen

Wildwood Central Travel Inc.

205-420 Weber St. N.
Waterloo, Ontario N2L 4E7

Wolfgang Wania C.T.C.

Linda Enrich

Heidi Ehrlich

(519) 886-8111

Ont. Reg. #4184883

The Mutual Group is proud to contribute to the communities in which we do business. We're also proud to be sponsoring *By Mutual Consent*. This is a national organ donor awareness program that is addressing a very real need – the critical need for organ donors.

You can make a difference in that need. Sign an organ donor card and when you have, ensure your family members are aware of your wishes. *By Mutual Consent*, we can break barriers to organ donation.

For more information on the issue of organ donation or to obtain an organ donor card, contact your local office of The Mutual Group.

BREAKING BARRIERS

At the age of seven, Erin Crocker was diagnosed with a congenital heart disease which increases the pressure in her lungs and makes breathing difficult. In 1991, she was put on the waiting list for a heart and double lung transplant. Now, the future of this 11-year-old depends on the availability of a suitable donor. For more information or to obtain an organ donor card, contact your local office of The Mutual Group.

TO ORGAN
DONATION

By
MUTUAL
Consent
.....



The Mutual Group

Facing Tomorrow
Together

LEBENSHERBST

Gewoelbtes Blau ob gruenem Hang und See
Gibt Antwort weit ringsum den duftigen Weiten,
Im hellen Mittag schimmern die Gebreiten
Von reifem Obst und Wein und Firnenschnee.

Erkuehlter Hauch! Silbriger Sonnenflor!
Wie greift ihr mir ans Herz, ruehrt ans Vergangene,
Vom Silberduft der Ferne hold Verhangene -
Das mir ein Liebesruf ins Heut beschwor:

Erfuellt von erstem jungem Glueck und Weh
Und strahlend liebsten Augen, die mir lachten,
Und wonnigsten Gedanken, die wir dachten,
Lieg ich an spaeter Jahre Herbstessee.

Und aus den Faeden ueberm Brachgefild,
Aus Herzens-Herbstesfaeden, die mir blieben,
Spinn ich der unvergesslich ersten Lieben
Alljunges, allverzehrend susses Bild.

(Konrad Nussbaecher)

*



*Erzeuger feinsten europaeischer
Wurstwaren erhaeltlich in
fuehrenden Lebensmittel-
geschaeften, von Kueste zu
Kueste.*

Piller's Sausages & Delicatessen Ltd.

443 Wismer Street, Waterloo, Ontario 1-519-743-1412



MECHANICAL LIMITED

77 EDWIN ST. - KITCHENER, ONTARIO
(519) 744-6511 - P.O. BOX 1088 - N2G 4G6
FAX (519) 744-3072

TOTAL
QUALITY
since
1906

PETER EICHINGER

President
OWNER/WORKER

TOTAL MECHANICAL/ELECTRICAL CONTRACTORS
AIR CONDITIONING • REFRIGERATION • HEATING • PLUMBING
ELECTRICAL • SHEET METAL • MAINTENANCE CONTRACTS
ENGINEERING • PROCESS PIPING • INDUSTRIAL MAINTENANCE
24 HOUR SERVICE • ENERGY MANAGEMENT SPECIALISTS

*Serving
fellow Lutherans with*

- Life and Disability Insurance
- RRSPs and Annuities
- Financial Planning Assistance
- Special Member Benefits



Lutheran Life
Insurance Society of Canada



Hugo Klein
Tel.: Bus.: 746-5111
Res.: 746-5137

hinaus. Da fuhr ihm eine Sensenklinge von unten mit aller Kraft gestossen, durch die Kehle. Das Maedchen erzaehte spaeter, dass durch das Fenster Unmengen von Bauern ins Haus drangen, heulend und raubend; mehr zu erzaehlen verweigerte sie. Eine Gendarmeriestreife fand sie am Morgen neben dem rauchenden Gutshof mit zerfetzten Kleidern auf dem Rasen liegen.

Es mochten einige Tage, nachdem ich die Episode gehoert hatte, vergangen sein. Der Abend sank. Vater war noch nicht nach Hause gekommen. Mutter stand wohl in der Kueche. Ich hoerte, waehrend ich aus Bausteinen einen Pferdestall baute, wie das Haustor versperrt wurde. Das Schloss droehnte dabei. So war es an jedem Abend, und ich wartete unbewusst auf die Wiederholung dieses heimatlichen dunklen Tones, der nach etlicher Zeit, wenn Vater heimkehrte, erschallen musste. Ich konnte draussen, hoch im Fensterrahmen, die Baumkronen des Gartens erkennen.

Ploetzlich klopfte es ans Fenster.

Ich fuehlte, wie sich mir Blei bis in die Fingerspitzen ergoss. Die Haare straeubten sich mir auf dem Kopfe, der kraftlos in den Teppich sank. Und dann droehnte das Ticken der Wanduhr durch die Stille. Ich richtete mich auf und sah durch das Fenster die Baumspitzen im Garten. Darueber war der Himmel zu erkennen.

Da klopfte es noch einmal. Hart und herrisch. Ich stand. Es zog mich mit ehernen Klammern zum Fenster. Jeder Schritt, den ich tat, pochte wie ein Begleitungstackt zum Ticken der Uhr. Eine Armlaenge vor dem Fensterbrett entfernt blieb ich stehen.



Quality and Service
backed with over
40 years of Experience

- RESIDENTIAL • COMMERCIAL
- INDUSTRIAL
- ELECTRIC HEATING
- HOME AUTOMATION SYSTEMS
- BURGLARY & FIRE SYSTEMS
- INTERCOM SYSTEMS
- APPROVED MONITORING
- SERVICE CALLS



ALLIANCE
ALLIANCE SECURITY SYSTEMS OF KITCHENER

— VICTORIA ELECTRIC of KITCHENER Ltd. —
1258 Victoria St. N., Kitchener 576-2220



KARIN (MARTINI) BARTHEL

Sales Representative
Canada Trust Realty Inc./Realtor
50 Westmount Road N
Westmount Place
Waterloo, Ontario N2L 2R5

Bus. (519) 888-6511
Res. 746-6405

The Home of Friendly Service

Es klopfte zum drittenmal. Ich sah deutlich die Hand, auf die aus dem Zimmer Licht fiel. Gespenstisch hell griff sie aus dem Dunkel empor und klopfte; eine starke Maennerhand. Und ich davor, ein kleiner Knabe. Ich spuerte, wie es mir ueber die Kopfhaut mit tausend Fuesschen lief und hoerte es in den Ohren rauschen, wie ich es nie brausen gehoert hatte - ausser vielleicht einmal - Und da sang ich ploetzlich mit unsicherer zerfallener Stimme und starrte auf die erleuchtete Hand: "Ein feste Burg ist unser Gott.." Die Hand glitt ins Dunkel zurueck und kam gleich wieder. Ich aber sang: "Ein gute Wehr und Waffen..."

Sie schlug voll und hell erleuchtet an die Scheiben.
"Er hilft uns frei aus aller Not.."

In diesem Augenblick sah ich einen Ring, ach einen so wohlbekanntem Ring an der Hand aufblitzen. Mit ungeheurem Jubel schrie ich: "die uns jetzt hat betroffen..." und ich oeffnete das Fenster.

"Ich habe den Haustorschluessel vergessen -" klang die Stimme meines Vaters.

Ich stand hinausgebeugt, sah die Baumkronen unter der Himmelswoelbung sternueberstrahlt und sang und sang. - Und singend wuchs ich an dem grossen Choral hinein in eine erloesende Einheit mit der Stille der Nacht, so dass mein Vater betroffen verstummte und erleuchteten Angesichts zu mir heraufblickte.

(Heinrich Zillich/gekuerzt)

*

Osogood

Meat Products Ltd.

Beef, Pork, Veal and Lamb
Cut for Home Freezers

460 Wismer St., Waterloo, Ont.

Phone 744-5658

KASTL & ZUCH PLUMBING & HEATING LTD

24 HOUR SERVICE

884-0990

• RENOVATIONS • REMODELLING • ELECTRIC DRAIN CLEANING •
• HOT WATER HEATING • WATER HEATERS • SOFTENERS •

SERVING K-W AREA FOR OVER 25 YEARS

3 Colby Court, Waterloo N2V 1Y9

AUS DER JUGENDZEIT DES DICHTERS JOSEPH MARLIN

Ich war etwa 8 Jahre alt, als in Muehlbach, in der Gasse, wo unser Haus stand, ein fuerchterliches Feuer ausbrach. Es war Palmsonntag, an einem heiteren Tage, zur Zeit, wo alle Bewohner des Staedttchens beim Mittagstisch sassen. Niemand war vorbereitet; in einer Viertelstunde stand die halbe Gasse in Flammen! Meine Mutter ergriff mich und meine Schwester an der Hand und eilte mit uns wehklagend die Gasse hinauf, um in einer andern eine Zuflucht fuer uns zu erbitten.

Der Anblick war schrecklich! Hoch empor prasselten von allen Daecherndie Flammen und lohten hinauf in die heitere Luft, in den blauen Himmel! Mit unaufhoerlichem Getoese erfuellte die Luft das Krachen der Balken, der Fall der Ziegeln, das Rollen der Feuerspritzen, das Geschrei der Bewohner. Diese Szene steht mir frisch und klar im Gedaechtnis, als sei sie gestern vorgefallen.

Endlich erreichten wir ein sicheres Haus, aus dessen Fenstern wir jedoch die unglueckliche Gasse uebersehen konnten. Meine Mutter zog mich auf die Knie und ich betete zitternd und unverstaendlich fuer jeden Umstehenden, aber verstaendlich fuer den, der allein helfen konnte.

Mit jeder Viertelstunde kamen Nachrichten von dem Fortschreiten des Feuers. Ploetzlich hiess es, das Feuer habe unser Haus erreicht. Meine Mutter sank leblos auf einen Stuhl - aber in dem Augenblick stuerzte ein Knabe, der zu den Einwohnern unseres Hauses gehoerte, herein und meldete, das Feuer habe wunderbarerweise unser Haus uebersprungen und die jenseits stehenden Nachbarhaeuser ergriffen. Bald kamen auch mein Vater und mehrere Einwohner herbei und bestaetigten mit Freudentraenen die Nachricht des Knaben.

Simon Stuehler & Sons Construction Ltd.

89 ROSSLINN ROAD

CAMBRIDGE, ONTARIO N1S 3K3

Office 621-5530

Residence 623-1440

It's got what it takes.



Kitchener Beverages Limited.

*Bottlers of 7up, Crush, Hires
and Pure Spring*

Mir aber kam diese Rettung wunderbar vor und ich nahm den Knaben beiseite, um ihn zu fragen, wie das gekommen sei. Der Knabe erzählte zu meiner grossen Verwunderung, der liebe Gott sei auf einem rosenroten Waeglein mit schneeweissen Pferden in unseren Hof herabgefahren und habe solange daselbst verweilt, bis alle Gefahr fuer das Gebaeude vorueber gewesen sei. Das Sonderbarste war, dass ich kein Wort von der Sache glaubte und dennoch diesen unmittelbaren goettlichen Schutz als unserem schoenen Hause gebuehrend betrachtete und nicht unterliess, mich so oft als moeglich desselben zu ruehmen.

Diese Rettung hatte unser Haus, beilaeufig gesagt, seiner wichtigen Lage zu danken. Geriet naemlich das ungeheure Dach desselben in Flammen, so war die hoechste Gefahr fuer die nahe Kirche vorhanden, welche, da sie in der Mitte des Staedchens stand, den Brennstoff sodann nach allen Seiten verstreut haette. Dies einsehend, bestiegen die tuechtigsten Einwohner die Aufstube des Hauses, schleppten Wasser hinzu und mittels ihrer Sorge und der hohen Feuermauern des Hauses gelang es, den Brans abzuwenden.

An den Schluss meines dreizehnten Jahres faellt mein erster schriftstellerischer Versuch. Es war eine schaurige Sage; uch teilte sie in Kapitel, deren ich immer eine gleiche Anzahl fuer einen Band waehlte: jeder Band wurde einzeln geheftet und mit einem Umschlag von buntem Papier versehen. Das Ding umfasste indes schwerlich zwei Bogen und ging, nachdem es meine Schwester hoechlich vergnuegt hatte, verloren.

In den Sommer dieses naemlichen Jahres, wo ich die Humanitaetsstudien begann faellt ein aeusserst unheimlicher Eindruck. Es war dies das unheilvolle Jahr, wo die Cholera Siebenbuergen heimsuchte.



The Gas Fireplace Centre

Certified Gas Fitters
Brick • Electrical • Mantels

Brickwork by Erwin Giebat
HARVEY PINSONNEAULT 14 - 300 Victoria Street N.
Tel: (519) 741-9489 Kitchener, Ontario N2H 5E2

Margaret Schiketanz

Real Estate Inc. • Broker

SALES - RENTALS
PROPERTY MANAGEMENT
MORTGAGE LOANS



- Homes
- Farms
- Business
- Lots

189 KING STREET EAST, KITCHENER, ONTARIO

PHONE: 742-4477
FAX: 742-8823

In Muehlbach bestand der Gebrauch, dass die Schulknaben jede Leiche mit Gesang begleiten mussten. Dieser Gebrauch wurde drueckend, als die Cholera jeden Tag ihres Wachtums mit Leichen bezeichnete. Mit einem unheimlichen Gefuehl wohnte ich der Beerdigung der ersten Opfer bei. Dumpfe Angst sowohl als Mitleid presste nach jeder Bestattung meine Seele. Da wurden meine Eltern durch amtliche Geschaefte veranlasst, nach Hermannstadt zu reisen. Mit freierem Aufatmen vernahm ich die Nachricht, welcher die Abreise auf dem Fusse folgte.

In Hermannstadt war noch alles ruhig. Wir verbrachten einige heitere Wochen daselbst, nach deren Verlauf mein Vater wieder nach Hause entlassen wurde. Eh' wir aber noch abreisten, brach die Seuche auch daselbst aus, und zwar desto schrecklicher fuer den Anblick, da die volkreiche Stadt zahlreiche Opfer der Erde zu uebergeben hatte. Wir reisten ab; es waren herrliche Augusttage. Die Doerfer, die wir passierten, lagen in dumpfer Stille da. Die Glocken laeteten zwar fast ununterbrochen, aber die Einwohner hielten sich verborgen, niedergedrueckt von der Gegenwart des Todes. Dieser blaue Himmel, diese freundliche Sonne, die gruenen Flaechen, diese Gaerten so reich an Obstbaeumen und schon reifenden Trauben, kurz all dieses frische Leben der Natur machte einen traurigen Gegensatz zu der Todesstille der Doerfer, zu den niedergedrueckten Gestalten, die hie und da ueber die Gasse schluepfen, dem einfoermigen Sterbegelaeute.

Als wir in Muehlbach ankamen, toente uns von neuem Gelaeute entgegen! Aber es war das letzte Opfer! Wir fanden das Staedtchen ruhig, wieder aufatmend in freier Lebenslust, denn man zaehlte bereits mehrere Tage, wo keine Opfer gefallen waren. Wenige Wochen und der Beginn des Herbstes mit seinen Vergnuegungen verjagte die letzten trueben Wolken von Unruhe aus dem Staedtchen. Doch blieb die schreckliche Seuche noch lange in traurigem Gedaechnis, da sie ja fast alle Familien eines geliebten Mitgliedes beraubt hatte.

Von dem ersten Liebesverhaeltnis, das ich je gepflogen, will ich noch erzaehlen. Gegenueber den Fenstern meines Zimmers, welches ich in dem Hause jener bereits erwaehnten Familie noch immer bewohnte, befand sich das Gemach eines auserst jungen, lebhaften Wesens, dessen mutwillige Augen, geruestet mit Naivitaet und einem Teilchen Koketterie, sich auf eine wunderbare Art in mein Herz gebohrt hatte. Mein Verfahren, das Verhaeltnis anzuspinnen, war unwillkuerlich und seltsam.

Ein kleines, meist offenes Gaertchen schied die beiden Wohnungen. Die Aussicht aus den Fenstern war zu meinem Glueck sehr einfoermig. Rundherum nur hohe, fensterlose Mauern, hoelzerne Gebaeude und einsame Hoefe. Diese Beschaffenheit der Gegend kam mir zu statten.

Sie war eines Tages allein zu Hause. Nach verschiedenen Neckereien aus den Fenstern verfuegte ich mich in das Gaertchen, um bequemer mit ihr zu plaudern. Ein alter, muerber Pfosten lehnte an der Wand und ging bis in das nicht hoch gelegene Fenster. Ich drohte ihr eben mit einem Besuch; sie lachte lockend, mit einer Unbesonnenheit, wie sie nur Liebende empfinden, kletterte ich sofort an dem Pfosten empor und sass im Nu auf dem offenen Fenster. Erschrocken und entzueckt, noetigte sie mich vollends in das Zimmer hinein, und in der Tat, wenn ich bedachte, dass ich durch diese Tat, die moeglicherweise gesehen werden konnte, ihren Ruf fuer immer gefaehrdet haben koennte, so eilte ich, ihrem Gebot Folge zu leisten.

Es war ein allerliebstes, halb kindisches, halb jungfraeuliches Wesen, welches schon nach einigen Minuten in meinen Armen vor Angst und Empfindung bebte. Und gewiss hatte ich sie damals zum erstenmal gesprochen. Mein Werben aber war stuermisch, denn ihre Anmut verzehrte mich beinahe.

Ihr zu Gefallen blieb ich auch einen kleinen Teil der Herbstferien in Hermannstadt, zum grossen Erstaunen meiner Eltern.

(Josef Marlin, 1824-1857)

*

Wir danken unseren Inserenten für ihre Unterstützung und bitten unsere Mitglieder, sie bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

SPAETHERBST

Wenn im Herbst die blaetter fallen,
Kalter Wind die Pappel biegt.
Und auf kahlen Stoppelfeldern
Morgens frueh der Rauhreif liegt, -

Wenn vom Frost der Wein sich roetend
An das stille Farmhaus schmiegt,
Und vom Sonnenschein getragen
Noch ein Sommerfaedchen fliegt, -

Wenn der Wald in allen Farben
Wie ein Rosengarten blueht,
Und vom Fluge dir ein Voeglein
Singend zuruft: Gott behuet! -

Wenn die Tage kuerzer werden
Und die Naechte finster, kalt,
Banger Ruf der wilden Gaense
Mahnend aus den Lueften schallt, -

Bangt dir nicht, allein zu bleiben,
dann, wenn alles stirbt und flieht,
Dem geheimnisvollen Triebe
Folgend nach dem Sueden zieht?

Nein, die Voegel kommen wieder,
Wieder schmueckt mein Haus der Wein,
Blumen werden duften, bluehen,
Fruehling wird's dann wieder sein (N.H.Unruh)

Das Nachrichtenblatt erscheint in zwangloser Folge und wird
an Mitglieder und Freunde des Klubs versandt.

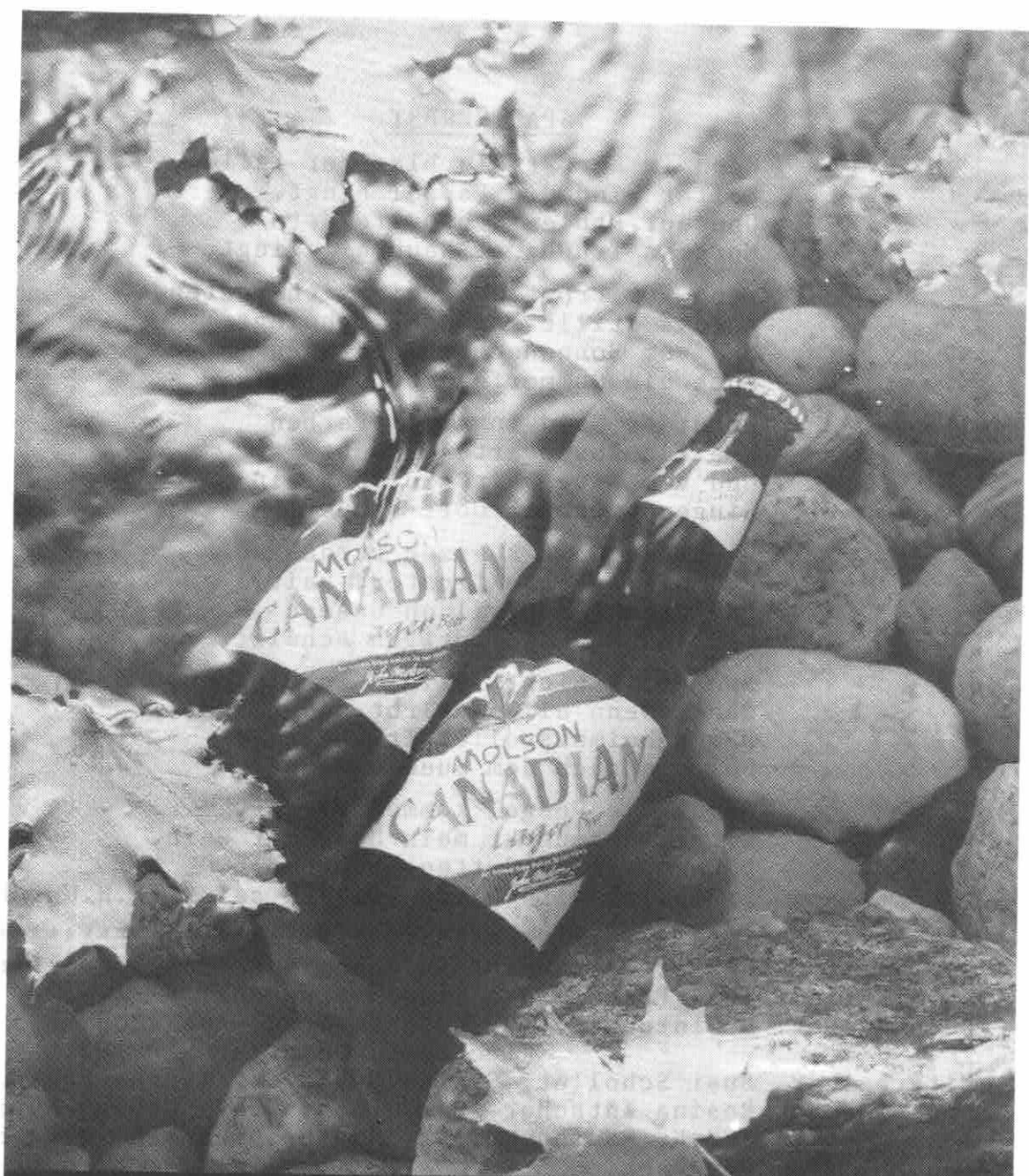
Herausgeber: M. Intscher, 195 Natchez Road, Apt. 309
Kitchener, Ontario N2B 1W2

Mitarbeiter: Susi Scholler, Stefan Scholler, Kaethe Benki,
Rosina Intscher, Max Gross, Grete Gross, Maria
Hesch, Kaethe Werner, Kaethe Dienesch, Michael
Poschner.

Familiennachrichten: Susi Scholler, 114 Brandon Ave.
Kitchener, Ontario Tel. (519)745-1483

Mitteilungen der Schriftleitung:

Einsendeschluss fuer die naechste Folge: 26. Oktober



What Beer's *All About.*